N i e d e r s c h r i f t

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Montag, dem 23.10.2017, um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:	Bürgermeister Bennetreu Gemeindevertreter/innen Bäumer, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Conrad, Jensen, Kraack, Lorenzen, Frau Rettig, Tramsen, Warwel
Entschuldigt:	Gemeindevertreter/innen Boldt, Frau Eichhorn, Frau Lausen, Schneider, Frau Wesel
Ferner:	Frau Richter (Gleichstellungsbeauftragte) Herr Bliesmer (stellv. Leiter des Bauhofes) Herr Hamisch (Presse) Frau Jürgensen (Protokollführerin)

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.08.2017
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Anträge des TSV Süderbrarup
   - Transportkostenübernahme für angeschaffte Container als zusätzliche Umkleidekabinen
   - Kostenübernahme für Reinigungskosten der Umkleidekabinen und Duschen im Sportlerheim
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der Dusch- und Umkleidekapazitäten am Sportlerheim mittels vorhandener Container
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 28 für das Gebiet „Westlich der Pleistruper Straße“
   Aufstellungsbeschluss
7. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtrag Hundesteuersatzung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle am Bahnhof
9. Beratung und Beschlussfassung zur Zweckverbandsgründung Kreisbahnstrecke Süderbrarup-Kappeln, öffentlich rechtlicher Vertrag und Verbandssatzung (Museumseisenbahn)
10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Eingabe Anwohner Am Steineck zur Verkehrsberuhigung
11. Sonstige Vorlagen und Anfragen
    Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
12. Personal-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeinde beschlussfähig ist. Aufgrund einer nicht sichergestellten Übernahme der Kosten wird der Tagesordnungspunkt 6 einstimmig abgesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte behalten Ihre Reihenfolge.

TOP 1:

Die Niederschrift vom 10.08.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Verwaltungsbericht Bauhof:

Nachbereitung Brarupmarkt, Banketten gemäht, Anlagenpflege, Regelspülung Schmutz- und Regenwasserleitungen, Einläufe gereinigt, diverse Hilfeleistungen für den Bildungscampus, Auen ausgemäht, Aufräumarbeiten nach dem Sturm und Regen, Wasserwerk unterhalten, Schlaglöcher, Fehlanschlüsse genebelt

Verwaltungsbericht Bürgermeister:
Abstimmungsgespräch FFW Beschaffung Nachfolgefahrzeug Dollrottfeld, Präsentation Zwischenergebnis Hausarztzentrum mit den ansässigen Ärzten, Abstimmungsgespräch Invest./Landeigentümer Erweiterung B-Plangebiet Pleistruperweg (B-Plan 34), 150 j. Firmenjubiläum „Püttscher Petersen“, Verabschiedung Büchereileitung Frau Storm i.d. Ruhestand, Vorgespräche Sozialausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss, Sitzungen Finanzausschuss, Bauausschuss und Sozialausschuss, Abnahme Gemeindeparkplatz Bürgerhaus, Sprechstunden (jeden Montag), Personalgespräche, Teilnahme Gemeindekongress Kiel, Workshop Ideenwerkstatt Nachnutzung Grundschule, Übergabe Buchspende Demenz, Verabschiedung Frau Richter ev Kirchengemeinde, 55. AR Sitzung WiReg, Trägerrunde Familienzentrum, 3. Regionalkonferenz Sozialplanung, Beiratssitzung ADS KiGa, Gespräche im Kreis mit Vertretern aus Gewerbe und Wirtschaft in Kappeln Besprechung Machbarkeitsstudie Nachnutzung Grundschule, Goldene Hochzeit Ehepaar Purwin, Meisenweg und Ehepaar Böhm, Schatzmoor, Sitzung Lenkungsgruppe Ortsentwicklungsplan, Workshop Siedlungsentwicklung – Wohnen Ortsentwicklungsplan, Workshop Ortszentrum / Ortskern Ortsentwicklungsplan, Abstimmungsgespräch Natur und hist. Wanderweg, Abstimmungsgespräch Umsetzung Grünordnungsplan Pleistruper Park, Abbaden Freibad, Notartermine div Grundstücksverkäufe, Sitzung KPR, Amtseinführung neuer Schulleiter Schule am Markt, Gesprächsrunde Elternvertreter Jacobi KiGa, Einweihung Bildungscampus (neue Grundschule), div Gespräche Klärschlammverwertung u Klärwerk, Gesprächsrunde TSV, Personalgespräch mit Ltr Büchereizentrale in Rendsburg, Wahrnehmung div. Grenztermine, Eröffnung Büro Pflegedienst Angeln in der Bahnhofstraße.

TOP 3:
In der Einwohnerfragestunde ergeben sich Nachfragen zur Nachnutzung der ehemaligen Grundschule und ein Hinweis auf die notwendige Einbindung von Archäologen bei Baumaßnahmen auf dem Marktplatz..

TOP 4:
Der TSV hat einen Antrag auf Übernahme der Transportkosten von zwei kostenlos erworbenen Containern gestellt (frühere Flüchtlingsunterkünfte).
Die Ausschüsse für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur sowie der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfehlen einstimmig, die dem TSV in Höhe 500,00 € entstandenen Transportkosten zu übernehmen.
Aufgrund eine Erkrankung der normalerweise zur Reinigung verpflichteten Pächterin des Gaststättenbetriebes im Sportlerheim, beantragt der TSV die Übernahme der Reinigungskosten für die Monate August bis Dezember 2017 sowie die Kosten für eine durchgeführte Grundreinigung in Höhe von 150 Euro.
Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur empfiehlt einstimmig, der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt bei einer Enthaltung die Reinigungskosten in Höhe von 1650,00 € von August bis Dezember 2017 zu übernehmen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kosten für:
- den Transport der Container zu übernehmen.
- der Reinigung für den Zeitraum von August bis Dezember sowie die der Grundreinigung zu übernehmen.

TOP 5:
Die Umkleideräume, der Wohncontainer und die Duschen im Sportlerheim werden jede Woche von etwa 450 Sportlern genutzt. Eine weitere kleine Umkleide wird für die Schiedsrichter vorgehalten. An den Wochenenden finden auf dem Vereinsgelände bis zu 10 Spiele statt. Für diese intensive Nutzung der Sportanlage reichen Umkleidemöglichkeiten schon lange nicht mehr aus.
Aus diesem Grunde wurden zwei „Wohncontainer“ vom Land kostenlos beantragt und zugewiesen. Darüber hinaus hat der Verein auch Bedarf für einen Sanitär bzw. Duschcontainer beim Land SH angemeldet, diese werden aber noch nicht zugewiesen.
Für die Aufstellung der Container ist ein Bauantrag zu stellen, entsprechende Gründung und

Versorgungs-/Entsorgungsleitungen sind herzustellen
Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt in seiner Sitzung vom 04.10.2017 einstimmig die Kostenübernahme:
Die zu erwartende Haushaltsbelastung für Planung und Umsetzung 2017/2018 beträgt je nach Umsetzungszeitraum und Variante bis zu 10.000 €.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung der vorhandenen Container und eines ggf. noch zu berücksichtigenden Sanitärcontainers auf dem Gelände des Jahnplatzes zu beantragen und die anfallenden Kosten zu übernehmen und in den Haushalten 2017/2018 einzuplanen.

TOP 6:
- Abgesetzt -

TOP 7:
Im Zuge des Gebietsänderungsvertrages zwischen den Gemeinden Brebel, Dollrottfeld und Süderbrarup wurde die Anpassung der Hundesteuersatzungen zum 01.01.2018 vereinbart.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Gegenstimme zum 01.01.2018 die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

TOP 8:
Vor dem Hintergrund der Novellierung des Personenbeförderungsgesetz (PBefG) obliegt der Gemeinde die Planungshoheit und mithin die Verantwortung – in engem Zusammenwirken mit den Betreibern des ÖPNV – die Bedingungen für eine barrierefreie Nutzbarkeit der ÖPNVHaltestelle umzusetzen.
Der Service-Betrieb des Kreises Schleswig-Flensburg wird den barrierefreien Neu- und Umbau von Haltestellen mit folgenden Beträgen fördern:
Schwerpunkthaltestelle: 70 %, max. jedoch 25.000 €
Normalhaltestelle: 70 %, max. jedoch 12.500 €
Einfachhaltestelle: 50 %, max. jedoch 3.000 €
Die Umsetzung der Maßnahme sollte im engen zeitlichen Zusammenhang mit der von der DB vorgesehenen Bahnsteigerhöhung erfolgen. Insofern ist die entsprechende Planung einzuleiten um dies auch entsprechend umsetzen zu können.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung den Planungsauftrag an das Büro Haase und Reimer gem. Angebot vom 25.07.207 in Höhe von 9.528,18 € zu vergeben

TOP 9:
Nachdem der Kreis Schleswig-Flensburg die Übertragung der ehemaligen Kreisbahntrasse von Süderbrarup nach Kappeln auf die Anrainerkommunen zu einem negativen Kaufpreis von 60.000 € beschlossen hatte, trafen sich die betroffenen Bürgermeister und einige Kommunalpolitiker mit einem Vertreter des Service-Betriebes des Kreises am 03.05.2017, um die Möglichkeiten einer Übertragung festzulegen.
Die Runde empfiehlt die Gründung eines Zweckverbandes zur Übernahme des Eigentums. Gleichzeitig soll der Zweckverband die Verwaltung der kommunalen Zuschüsse übernehmen. Diskutiert wurde auch die Frage, ob der Zweckverband auch die Aufgaben der Angelner Eisenbahn Gesellschaft gUG (AEG) als Eisenbahninfrastrukturunternehmen übernehmen solle.
Der Kreis rät hiervon ab, da der Zweckverband damit in die Haftung für den Zustand der Bahnstrecke käme. Darüber hinaus sind die Gesamtkosten nicht abzuschätzen.
Die Stadt Kappeln hat im Namen aller Anrainerkommunen einen qualifizierten Jahresabschluss für die Jahre 2015 und 2016 angefordert. Besonderer Wert soll dabei auf die wirtschaftlichen Verhältnisse und das Risikomanagement gelegt werden. Die AEG hat die Erstellung der Jahresabschlüsse aus Kostengründen abgelehnt. Die beteiligten Bürgermeister haben sich daraufhin mit geprüften

Jahresabschlüssen von neutraler Seite in geringerem Umfang einverstanden erklärt. Das Ergebnis wurde von der AEG für die 41. Kalenderwoche angekündigt.
Unabhängig von der Prüfung der Jahresabschlüsse hat die Verwaltung der Stadt Kappeln Entwürfe des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Verbandssatzung erstellt. Diese wurden in der vorliegenden Form mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Alle beteiligten Kommunen müssen zur Gründung des Zweckverbandes gleichlautende Beschlüsse fassen. Die Entwürfe
sollten die Grundlage der weiteren Gespräche bilden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entwürfe des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Verbandssatzung als Grundlage der weiteren Gespräche zu nehmen.

TOP 10:
Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bebauung der neu erschlossenen Grundstücke im B-Plangebiet „Pleistruper Park“ befürchten Anwohner dass die Straße als Zufahrt für tonnenschwere LKW-Fahrzeuge genutzt wird.
Eine Anwohnergemeinschaft "Am Steineck" fordert für die Straße Am Steineck erneut eine offizielle Beschilderung mit dem StVO Verkehrszeichen Nr. 253 "Verbot für LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t" und ggf. Zusatzschildern die Zufahrt für Baufahrzeuge zum Baugebiet Pleistruper Park über das Steineck zu unterbinden.
Die Straße ist der Öffentlichkeit ohne Einschränkungen gewidmet. Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde Kreis Schleswig-Flensburg, kann seitens der Gemeinde eine Gewichtsbeschränkung beantragt werden. Zusatzschilder mit Ausnahme-genehmigungen sind in der von den Anwohnern angesprochen Form nicht zugelassen. Bei der Gewichtsbeschränkung ist zu bedenken, dass z. B. für Heizöllieferanten, Speditionen, Lieferdienste, jeweils eine kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung beim Kreis Schleswig-Flensburg, beantragt werden muss. Dafür muss die Firma, Kennzeichen etc. vorliegen.
Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt in seiner Sitzung vom 04.10.2017: „Nach Feststellung durch den Ausschussvorsitzend, dass die Straße ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr gewidmet ist. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einstimmig abgelehnt“.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Gegenstimme für die Straße „Am Steineck“ keine weiteren Verkehrsbeschränkungen bei der Kreisverkehrsbehörde zu beantragen. Gleichwohl sollen die örtlich ansässigen Firmen auf die Nutzung der Zufahrt über die Pleistruper Straße hingewiesen werden.

TOP 11:
Bürgermeister Bennetreu informiert über:

- Einen Antrag des Kleingartenvereines zur Errichtung eines Vereinsheimes. Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro und dem Kreis Schleswig-Flensburg müsste das gesamte Gebiet überplant werden (Kosten ca. 20.000 €). Der Kleingartenverein wurde zwecks Kostenübernahme angefragt.
- Die Ehrung des Kinder- und Jugendbeirates durch den Kreisjugendring anl. des „Abends der Jugendarbeit“ am 24.11.2017

Gemeindevertreterin Burgwitz regt die Anpassung der Hausordnung des Ohlsenhaus in Brebel durch die gegenwärtige Gemeindevertretung an.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

_____ _____

(Bennetreu) (Jürgensen)